

Personal-
vorsorgestiftung
der SV Group

Jahresbericht 2022

Inhalt

Editorial	3
Die Kennzahlen	6
Das Geschäftsjahr 2022 im Überblick	7
Versicherung	9
Vermögensanlage	11
Jahresrechnung	
Bilanz	14
Betriebsrechnung	15
Anhang zur Jahresrechnung	17
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	40
Fachausdrücke	42

Liebe Leserinnen und Leser

Das Anlagejahr 2022 verlief trotz der deutlich negativen Entwicklungen an den Anlagemärkten für die Personalvorsorgestiftung erfreulich.

Mit einer leicht positiven Performance von 0,13% wurde die Benchmarkrendite um fast zehn Prozent übertroffen. Die Aufwertung des Immobilienportfolios der Constivita AST und die Aufwertungen der Private Equity Anlagen zeigten hier ihren positiven Einfluss auf die Gesamtrendite. Die finanzielle Lage der Personalvorsorgestiftung präsentiert sich zum Jahreswechsel solid mit einem Deckungsgrad von 131,4%.

Weiterhin verfolgt der Stiftungsrat einen sehr langfristigen Anlagehorizont, so dass auch herausfordernde Jahre an den Anlagemärkten gut abgedeckt werden können. Deshalb hat er 2022 das Sicherheitsniveau der Wertschwankungsreserve geprüft und im Dezember 2022 den Zeithorizont der Wertschwankungsreserve von ein auf zwei Jahre erhöht. Sie beträgt somit neu 19% des Vorsorgekapitals inklusive technische Rückstellungen.

Weitere wichtige Kennzahlen zum Geschäftsjahr 2022 haben wir in diesem Jahresbericht zusammengestellt. Wissenswertes finden Sie auch auf pksv.ch.

Dübendorf im April 2023

Daniel Dubach
Präsident des Stiftungsrates

Cécile Richards
Geschäftsführerin

Die Kennzahlen

	2022	2021
Versicherte	1'322	1'348
Rentnerinnen und Rentner	788	795
Gesamtbestand	2'110	2'143
Verfügbares Vermögen	CHF 262,5 Mio.	CHF 274,8 Mio.
Performance	0,1%	8,4%
Verwaltungskosten pro Person	CHF 211	CHF 199
Deckungsgrad	131,4%	132,1%
Technischer Zins	1,00%	1,00%

Den Kursverlusten an den Obligationen- und Aktienmärkten wirkten die Aufwertungen der Immobilien und Private Equity Anlagen entgegen. Die finanzielle Sicherheit bleibt weiterhin stark.

Geschäftsergebnis

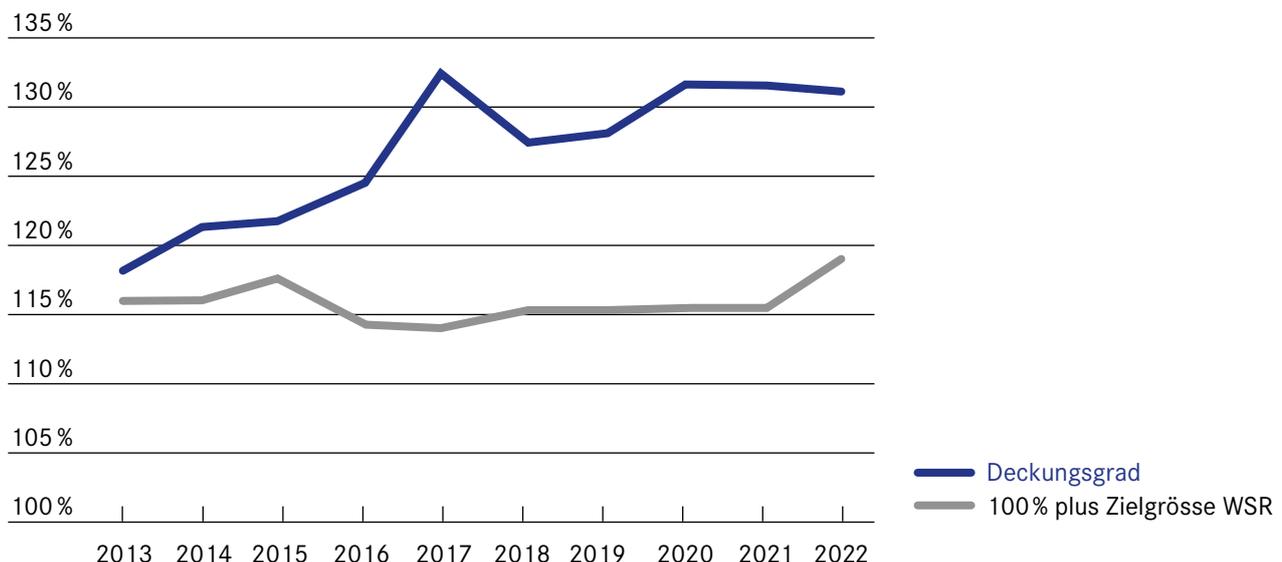
Trotz der deutlich negativen Entwicklungen an den Anlagemärkten konnte die Personalvorsorgestiftung eine leicht positive Performance von 0,13% erreicht werden. Diese Performance ist primär auf die Aufwertung des Immobilienportfolios der Constivita AST und auf die Aufwertungen der Private Equity Anlagen zurückzuführen.

Der Stiftungsrat hat unter Berücksichtigung der volatilen Anlagemärkte das Sicherheitsniveau der Wertschwankungsreserve geprüft und in der Folge den Zeithorizont der Wertschwankungsreserve von ein auf zwei Jahre erhöht. Die Wertschwankungsreserve beträgt neu 19,0 % (Vorjahr: 15,5%) des Vorsorgekapitals inklusive technische Rückstellungen. Die Wertschwankungsreserve (WSR) ist per 31.12.2022 weiterhin voll geöffnet.

Wie die folgende Grafik zeigt, hat sich der Deckungsgrad seit der Finanzkrise im Jahr 2008 deutlich verbessert. Dieser Aufwärtstrend konnte nach den Turbulenzen an der Börse im Jahr 2019 und einem ausserordentlichen Einbruch im ersten Quartal 2020 dank der anschliessend stark steigenden Aktienmärkte wiederaufgenommen und auch im Berichtsjahr gehalten werden. Der Deckungsgrad liegt seit über zehn Jahren in Folge über 110%. Damit ist die Personalvorsorgestiftung weiterhin gut gerüstet für etwaige schwierige Anlagejahre an den Finanzmärkten.

Entwicklung des Deckungsgrades nach Art. 44 BVV 2

Stand 31. Dezember



Ausübung der Aktionärsrechte

Die Personalvorsorgestiftung ist weiterhin Vertragspartnerin von Ethos. Ethos, Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, schliesst schweizerische Pensionskassen und Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit gegründet und setzt sich für ein stabiles und gesundes Wirtschaftsumfeld ein, das die Interessen der Gesellschaft als Ganzes langfristig wahrt.

Qualitäts- und Datenschutzmanagement

Die Personalvorsorgestiftung lässt sich seit 2006 gemäss ISO 9001 und seit 2010 auch gemäss Good-Priv@cy zertifizieren. Das Rezertifizierungsaudit im November 2022 hat ergeben, dass die Stiftung die Anforderung weiterhin vollumfänglich erfüllt. Die neuen Zertifikate ISO 2015:9001 und Good-Priv@cy:2018 konnten feierlich entgegengenommen werden.

Personelle Änderung im Stiftungsrat

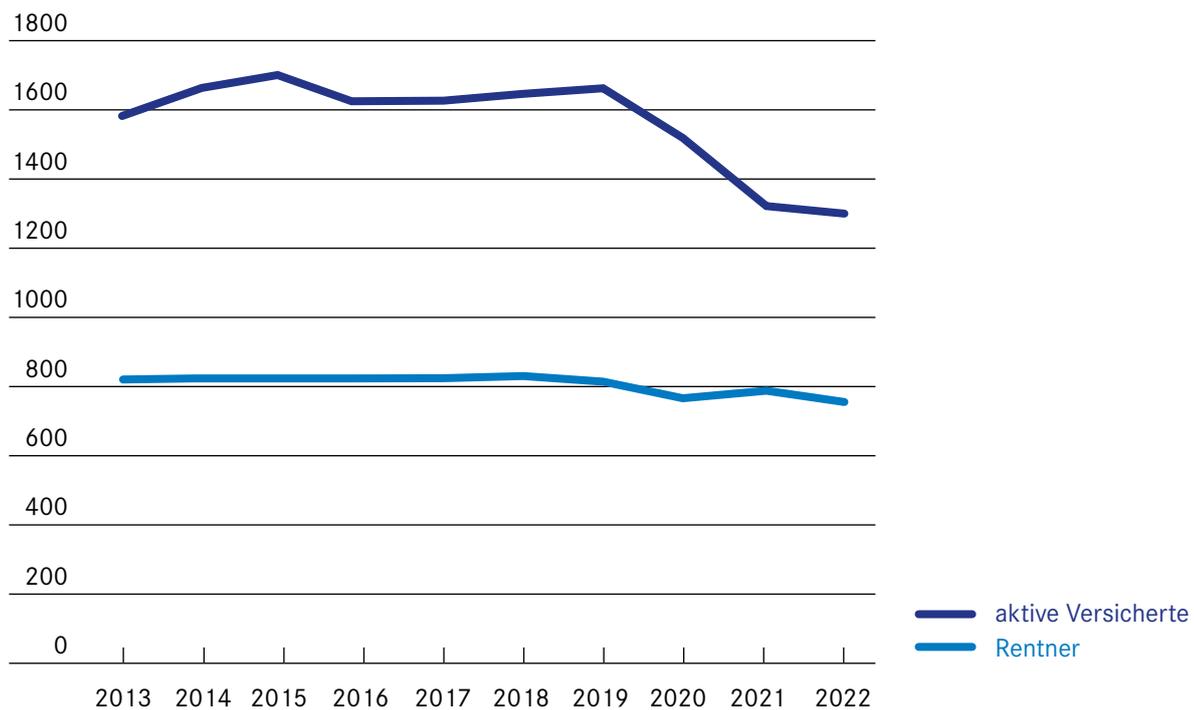
Seit 2022 amtiert neu Daniel Dubach als Präsident der Personalvorsorgestiftung der SV Group. Mit Daniel Dubach haben die Stiftungen einen langjährigen erfahrenen Stiftungsrat und Präsidenten gewonnen. Ende Dezember 2021 trat zudem Hanspeter Steiger als Arbeitgebervertreter aus dem Stiftungsrat zurückgetreten. Ihm folgt Andreas Matter, welcher seinen Sitz als Arbeitnehmervertreter somit freigegeben hatte. Ebenfalls trat Stephanie Sanders als Arbeitnehmervertreterin zurückgetreten. Die beiden freien Plätze wurden durch die neu gewählten Stiftungsräte Sonya Arnold und Markus Bürgi übernommen, die bereits amtierende Arbeitnehmervertreterin Monika Zbinden für die Amtsdauer 2023 – 2025 wiedergewählt.

Über einen Zeitraum von zehn Jahren zeigte sich bis auf die sinkende Anzahl der Neueintritte aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie, eine stabile Bestandesentwicklung.

Bestandesentwicklung

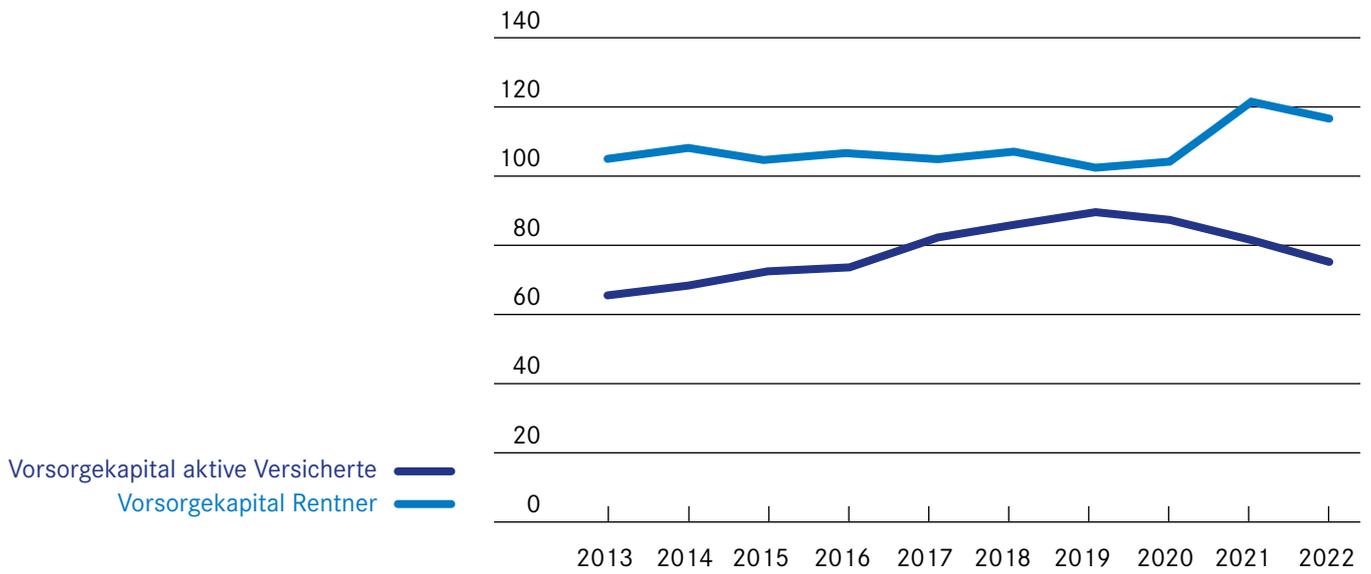
Die Anzahl der Versicherten ist gegenüber dem Vorjahr stabil und liegt bei 1'322 Personen (-1,9%). Der Bestand der Rentnerinnen und Rentner sank leicht um fast 1% auf 788 Personen. In den Jahren bis 2019 entwickelten sich die beiden Versichertengruppen ähnlich, es wurden keine grossen Schwankungen verzeichnet. Erst die Auswirkungen der Pandemie führte in den Berichtsjahren 2019 und 2020 zu einer phasenweisen Verminderung der Neueintritte. Seit 2021 stabilisiert sich der Bestand vorsichtig.

Entwicklung Anzahl aktive Versicherte und Rentner



Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte und Rentner

in Mio. CHF



Im Laufe des Jahres wurden 343 Neueintritte und 325 Austritte abgewickelt. Die branchenüblich hohe Personalfuktuation hat generell hohe Auswirkungen auf das Tagesgeschäft der Personalvorsorgestiftung.

Mit einer knapp positiven Performance von 0,13 % konnte im Hinblick auf das Anlagejahr 2022 ein überdurchschnittlich hohes Ergebnis erzielt werden.

Marktumfeld

Neben geopolitischen Spannungen war das Anlagejahr 2022 geprägt von einem Anstieg der Inflation in mehreren Ländern und einem damit einhergehenden Anstieg des Zinsniveaus. Dies führte bei den meisten Anlagekategorien, allen voran Aktien und Obligationen, zu teils hohen Kursverlusten. Bei den nicht kotierten illiquiden Anlagen waren im Jahr 2022 keine oder nur sehr geringe Preiskorrekturen zu beobachten. Die Wertermittlung bei nicht kotierten illiquiden Anlagen wie Hypotheken, nicht kotierte Immobilien, Private Equity und Infrastrukturanlagen erfolgt aufgrund der geringen Handelsaktivität durch periodische Schätzungen. Deshalb neigen sie dazu, aktuelle preisrelevante Marktereignisse, wie den im Jahr 2022 erfolgten hohen Zinsanstieg, mit einer Zeitverzögerung zu reflektieren.

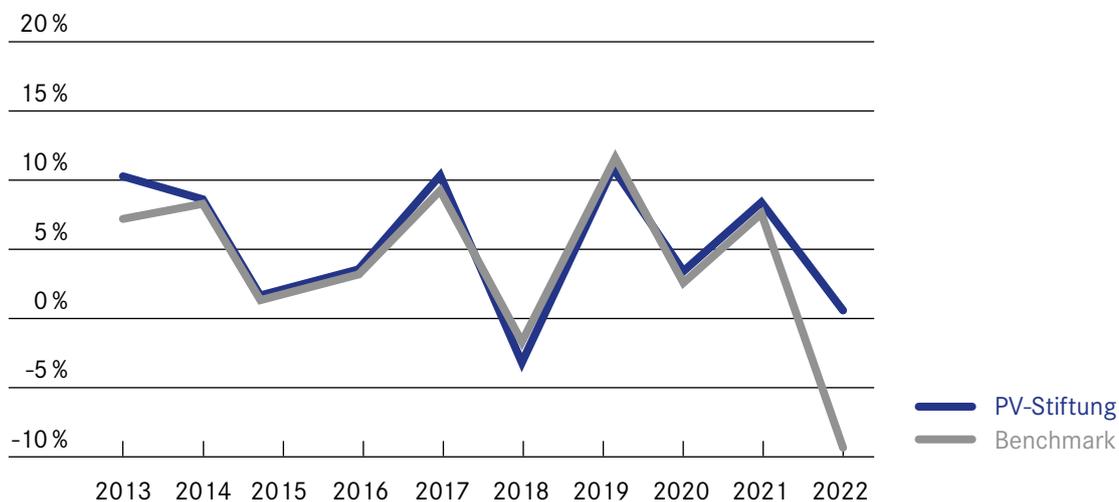
Performance

Mit einer Performance von 0,1% (Vorjahr: 8,4%) auf den Kapitalanlagen wurde die Benchmarkrendite von -9,6% um 9,7% übertroffen.

Es gilt zu beachten, dass diese deutliche Outperformance primär auf die Aufwertung der Immobilienanlagen der Constivita AST im Dezember 2022 und auf die rückwirkenden Bewertungsanpassungen von Private Equity Anlagen im 2022 zurückzuführen ist.

Die folgende Entwicklung der Performance über die letzten zehn Jahre zeigt generell die benchmarknahe Umsetzung und die markanten Schwankungen, denen die Finanzmärkte ausgesetzt sind.

Entwicklung der Anlageperformance

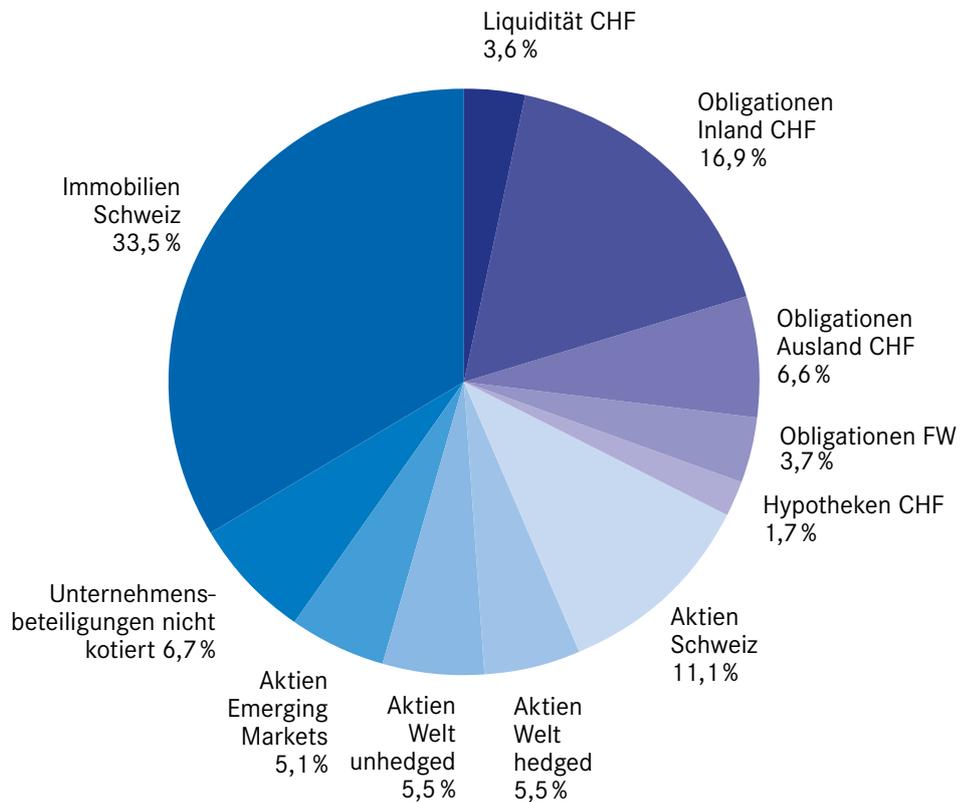


Für die Personalvorsorgestiftung als langfristige Anlegerin ist auch die Performance über mehrere Jahre eine wichtige Kennzahl. Die durchschnittliche Jahresrendite betrug über fünf Jahre 4,08 % (Benchmark: 2,07 %) und über zehn Jahre 4,53 % (Benchmark: 4,04 %).

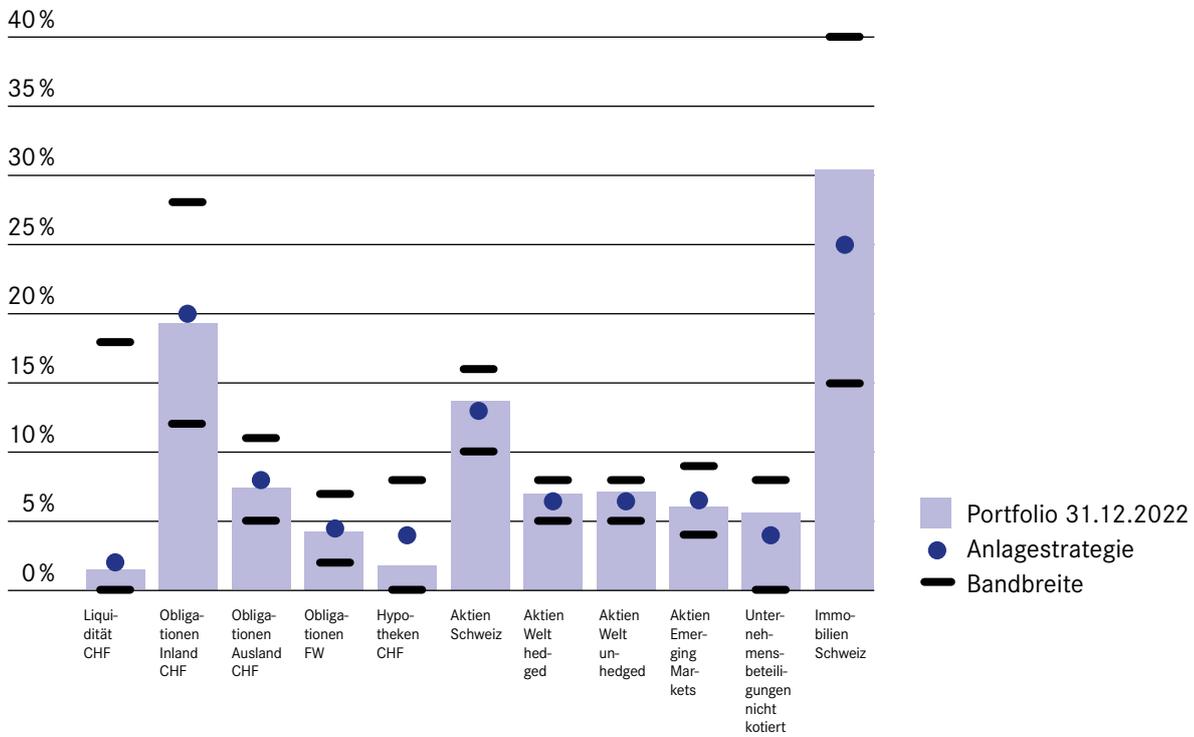
Vermögensaufteilung

Der Stiftungsrat legt Wert auf eine optimale Diversifikation der Vermögensanlage. Die folgenden Grafiken zeigen die Vermögensaufteilung sowie die Positionierung im Rahmen der Bandbreiten.

Vermögensaufteilung per 31.12.2022



Anlagestrategie und Portfolio per 31.12.2022



Jahresrechnung

Bilanz

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Vermögensanlagen	275'192'563.85	278'352'825.85
Liquidität	8'816'125.10	2'947'273.42
Andere Forderungen	195'217.39	181'060.89
Kontokorrent BVG-Stiftung	100'736.55	118'210.71
Kontokorrent CIA-Stiftung	15'656.32	0.00
Kontokorrent Arbeitgeber	889'753.45	861'629.65
Obligationen	74'734'338.85	85'985'987.75
Hypotheken	4'812'735.68	5'326'091.65
Aktien Schweiz	30'640'410.38	38'730'437.91
Aktien Welt	30'512'426.09	39'197'401.00
Aktien Emerging Markets	14'028'835.23	16'610'920.66
Alternative Diverse	18'311'662.11	15'551'411.94
Immobilien Schweiz	92'134'666.70	72'842'400.27
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Total Aktiven	275'192'563.85	278'352'825.85

Passiven	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten	7'751'148.81	2'129'617.48
Freizügigkeitsleistungen	7'751'089.40	2'108'741.15
Andere Verbindlichkeiten	59.41	11'542.88
Kontokorrent CIA-Stiftung	0.00	9'333.45
Passive Rechnungsabgrenzung	145'165.39	150'085.90
Arbeitgeber-Beitragsreserve	3'500'000.00	0.00
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	3'500'000.00	0.00
Nicht-technische Rückstellungen	1'297'257.75	1'308'133.20
Rückstellung für zweckgebundenen Amalie Zeller-Fonds	1'297'257.75	1'308'133.20
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	199'698'549.00	207'949'903.00
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	77'365'600.00	80'775'896.00
Vorsorgekapital Rentner	118'034'527.00	121'262'803.00
Technische Rückstellungen	4'298'422.00	5'911'204.00
Wertschwankungsreserve	37'942'724.00	32'232'235.00
Freie Mittel	24'857'718.90	34'582'851.27
Stand zu Beginn der Periode	34'582'851.27	33'625'401.78
Aufwand-/Ertragsüberschuss	-9'725'132.37	957'449.49
Total Passiven	275'192'563.85	278'352'825.85

Betriebsrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	9'397'534.45	5'991'772.75
Beiträge Arbeitnehmer	2'213'885.45	2'281'310.10
Beiträge Arbeitgeber	3'320'731.30	3'420'754.15
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	362'917.70	289'708.50
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)	3'500'000.00	0.00
Eintrittsleistungen	6'957'965.41	4'736'936.18
Freizügigkeitseinlagen	6'485'884.22	4'202'689.86
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	472'081.19	534'246.32
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	16'355'499.86	10'728'708.93
Reglementarische Leistungen	-10'118'178.30	-10'394'602.65
Altersrenten	-7'427'143.00	-7'412'582.00
Hinterlassenenrenten	-540'943.00	-542'572.00
Invalidenrenten	-357'927.00	-280'336.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'657'289.30	-2'130'214.65
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-134'876.00	-28'898.00
Ausserreglementarische Leistungen	-12'972.20	-5'174.00
Rentner	-412.50	-450.00
Leistungen Amalie Zeller-Fonds	-12'559.70	-4'724.00
Austrittsleistungen	-14'150'604.50	-11'430'012.83
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-13'325'909.60	-11'156'322.80
Vorbezüge WEF/Scheidung	-824'694.90	-273'690.03
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-24'281'755.00	-21'829'789.48
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen	10'875.45	-96'198.79
Veränderung Rückstellung für zweckgebundenen Amalie Zeller-Fonds	10'875.45	-96'198.79
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	4'751'354.00	-7'896'870.00
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	4'748'107.80	5'725'334.00
Verzinsung Altersguthaben	-1'337'811.80	-1'406'655.00
Veränderung Vorsorgekapital Rentner	3'228'276.00	-16'739'388.00
Veränderung technische Rückstellungen	1'612'782.00	4'523'839.00
Veränderung Arbeitgeber-Beitragsreserve	-3'500'000.00	0.00
Versicherungsaufwand	-103'067.90	-98'676.60
Versicherungsprämien	-94'772.25	-90'539.40
Beiträge an Sicherheitsfonds	-8'295.65	-8'137.20
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-3'267'093.59	-19'192'825.94

	2022	2021
	CHF	CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-302'307.11	21'799'843.71
Erfolg Obligationen	-10'433'894.47	-1'495'493.30
Erfolg Hypotheken	-509'024.51	58'964.10
Erfolg Aktien Schweiz	-6'375'210.81	7'379'286.92
Erfolg Aktien Welt	-6'654'974.20	7'763'913.86
Erfolg Aktien Emerging Markets	-3'159'132.43	132'672.78
Erfolg Unternehmensbeteiligungen, nicht kotiert	6'429'342.57	2'168'777.38
Erfolg Hedge Funds	-100.00	1'262'235.47
Erfolg Alternative Anlagen, diverse	0.00	498'281.53
Erfolg CTA (Managed Futures)	0.00	602'370.34
Erfolg Geldmarkt	14'414.92	-102'985.68
Erfolg Immobilien Schweiz	21'260'685.03	5'018'291.83
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-853'656.92	-1'462'042.91
Zinsen an Versicherte	-20'756.29	-24'428.61
Verwaltungsaufwand	-445'242.67	-425'553.28
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-391'909.95	-380'970.28
Marketing- und Werbeaufwand	-213.00	-92.40
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-31'543.82	-28'212.05
Aufsichtsbehörde	-21'575.90	-16'278.55
Ertragsüberschuss vor Veränder. Wertschwankungsreserve	-4'014'643.37	2'181'464.49
Bildung Wertschwankungsreserve	-5'710'489.00	-1'224'015.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	-9'725'132.37	957'449.49

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Personalvorsorgestiftung der SV Group (im Folgenden: PV-Stiftung) ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. Sie bezweckt eine die obligatorische berufliche Vorsorge gemäss BVG ergänzende Vorsorge für das Personal der SV Group und der mit ihr wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die PV-Stiftung ist bei der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) unter der Nr. 662 eingetragen, aber nicht registriert. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und entrichtet unter der Nr. ZH NR 165 Beiträge an den Sicherheitsfonds.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom	9. Dezember 1993	letzte Anpassungen per 1. November 2004
Vorsorgereglement vom	1. Juli 2022	
Vorsorgeplan PV Standard vom	1. Januar 2022	
Vorsorgeplan PV Plus vom	1. Januar 2022	
Vorsorgeplan PV Kapitalversicherung vom	1. Januar 2022	
Organisationsreglement vom	1. Januar 2015	
Reglement für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz vom	31. Dezember 2022	
Anlagereglement vom	1. Dezember 2022	
Teilliquidationsreglement vom	14. Dezember 2010	
Reglement über die Umsetzung der ASIP-Charta vom	14. Dezember 2012	letzte Anpassungen per 13. Dezember 2013
Reglement zum Zeichnungsrecht vom	13. Dezember 2013	

1.4 Oberstes Organ / Geschäftsführung / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung und setzt sich aus vier Arbeitgeber- und drei Arbeitnehmervertretern zusammen. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden jeweils für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt. Die aktuelle Amtsperiode läuft vom 01.01.2022 bis 31.12.2024.

Daniel Dubach, Präsident	Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Heinz Giezendanner	Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Daniel Meier	Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Andreas Matter	Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Monika Zbinden, Vizepräsidentin	Arbeitnehmervertreterin	kollektiv zu zweien
Sonya Arnold	Arbeitnehmervertreterin	
Markus Bürgi	Arbeitnehmervertreter	
Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigungen		
Cécile Richards	Geschäftsführerin	kollektiv zu zweien
Rosi Giezendanner-Ricciardi	Finanzen und Personaladministration	kollektiv zu zweien
Andrea Forster	Versichertenverwaltung	kollektiv zu zweien
Lea Keller	Kommunikation und Projekte	kollektiv zu zweien

Zeichnungsberechtigung

Zur rechtsgültigen Verpflichtung der PV-Stiftung bedarf es der Kollektivunterschrift zu zweien.

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	DEPREZ Experten AG, Vertragspartner Dr. Philippe Deprez, Ausführender Experte
Revisionsstelle	BDO AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

		31.12.22	31.12.21
		Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
SV Group AG	Dübendorf	17	13
SV (Schweiz) AG	Dübendorf	1'252	1'211
SV Hotel AG	Dübendorf	29	30
CYBM Basel AG	Pratteln	3	4
SV Hotel Zürich West AG	Dübendorf	13	8
YB Gastro AG	Bern	0	15
Movis AG	Zürich	0	60
neu: SV Hotel Delta AG	Dübendorf	0	0
SV Hotel Alpha AG	Dübendorf	8	7
Total		1'322	1'348

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Bestände Aktive Versicherte

	31.12.22	31.12.21
Risikoversicherte		
Männer	3	1
Frauen	1	1
Vollversicherte		
Männer	634	643
Frauen	684	703
Total	1'322	1'348
davon PV Kapitalversicherung	607	583

Teilaktive oder teilzeitangestellte Versicherte zählen als eine ganze Person.

2.2 Entwicklung der aktiven Versicherten

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	1'348	1'534
Eintritte	343	216
Austritte	-325	-347
Pensionierungen	-36	-45
Invaliditätsfälle zu 100 %	-9	-9
Todesfälle	-1	0
Rückwirkende Mutationen	2	-1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	1'322	1'348

2.2.1 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Group AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	13	15
Eintritte	2	2
Austritte	-1	-3
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	3	-1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	17	13

2.2.2 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV (Schweiz) AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	1'211	1'395
Eintritte	300	189
Austritte	-217	-312
Pensionierungen	-32	-45
Invaliditätsfälle zu 100 %	-9	-9
Todesfälle	-1	0
Rückwirkende Mutationen	0	-7
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	1'252	1'211

2.2.3 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Hotel AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	30	25
Eintritte	11	4
Austritte	-10	-6
Pensionierungen	-1	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	-1	7
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	29	30

2.2.4 Entwicklung der aktiven Versicherten der CYBM Basel AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	4	5
Eintritte	1	2
Austritte	-3	-3
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	1	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	3	4

2.2.5 Entwicklung der aktiven Versicherten der Hotel Zürich West AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	8	10
Eintritte	7	1
Austritte	-1	-2
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	-1	-1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	13	8

2.2.6 Entwicklung der aktiven Versicherten des YB Gastro AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	15	15
Eintritte	3	2
Austritte	-16	-3
Pensionierungen	-1	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	-1	1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	0	15

2.2.7 Entwicklung der aktiven Versicherten der Movis AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	60	60
Eintritte	15	14
Austritte	-73	-14
Pensionierungen	-2	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	0	60

2.2.8 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Hotel Alpha AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	7	9
Eintritte	4	2
Austritte	-4	-4
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	1	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	8	7

2.2.9 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Hotel Delta AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	0	0
Eintritte	0	0
Austritte	0	0
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	0	0

2.2.10 Teilliquidationen

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 14.06.2023 beschlossen, dass der Tatbestand einer Teilliquidation bei den gekündigten Anschlüssen Movis AG und YB Gastro AG per 31.12.2022 erfüllt ist. Auf Basis der vorliegenden Bilanz per 31.12.2022 wird das Verfahren zur Teilliquidation im 2023 durchgeführt werden.

2.3 Bestände Rentenbezüger

	31.12.22	31.12.21
Altersrentner	688	693
Invaliden	36	35
Ehegatten	52	53
Kinder	12	14
Total	788	795

Teilinvaliden zählen als eine ganze Person.

2.4 Entwicklung der Rentenbezüger

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Rentenbezüger zu Beginn des Geschäftsjahres	795	788
Neue Rentner		
Altersrentner (inkl. Pensionierung von Invaliden)	18	27
Invalide	7	4
Ehegatten	2	3
Kinder	6	4
Abgänge		
Todesfälle von Altersrentnern	-23	-21
Reaktivierung, Tod oder Pensionierung von Invaliden	-6	-6
Ehegatten	-3	-2
Kinder	-8	-2
Rückwirkende Mutationen	0	0
Anzahl Rentenbezüger zum Ende des Geschäftsjahres	788	795

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die PV-Stiftung wird im Beitragsprimat geführt und erbringt rein überobligatorische Leistungen. Es werden die Vorsorgepläne PV Standard, PV Plus und PV Kapitalversicherung angeboten. Die Leistungen im Vorsorgeplan PV Kapitalversicherung werden ausschliesslich in Kapitalform ausgerichtet.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Spar- und Risikobeiträge sind nach Alter gestaffelt. Sie werden zu 60% von Arbeitgebenden und zu 40% von Arbeitnehmenden bezahlt. Die Spargutschriften sind altersunabhängig festgelegt.

Bei den Vorsorgeplänen PV Standard und PV Plus werden die Altersleistungen im Kapitaldeckungsverfahren, die übrigen Leistungen im Rentenwertumlageverfahren finanziert.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die PV-Stiftung nimmt an der Durchführung des BVG nicht teil. Sie ergänzt die registrierte BVG-Stiftung der SV Group im über- und ausserobligatorischen Bereich der beruflichen Vorsorge. Der Stiftungsrat hat mit Beschluss vom 9. Dezember 2022 auf Rentenanpassungen verzichtet.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Der akuelle bzw. tatsächliche Wert bildet die Grundlage für den Bilanzwert aller Bewertungskategorien. Für die einzelnen Kategorien gelten folgende Präzisierungen:

- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten zum Nominalwert abzüglich notwendige Wertberichtigung
- Wertschriften (inkl. Anlage-Fonds) zu Marktwerten, Fremdwährungen zum Stichtagskurs
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Value at Risk-Methode
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen gemäss Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Kasse versichert die Risiken Alter, Tod und Invalidität auf eigene Rechnung. Für die Risiken Tod und Invalidität hat sie eine Rückstellung für Risikoschwankungen geüfnet.

Die Risiken Tod und Invalidität sind im Vorsorgeplan PV Plus bei einer Versicherungsgesellschaft kongruent rückgedeckt. Im Berichtsjahr wurden keine rückgedeckten Invaliden- oder Todesfalleistungen ausgerichtet.

5.2 Entwicklung des Vorsorgekapital Aktive

	2022	2021
	CHF	CHF
Vorsorgekapital am 01.01.	80'775'896	85'094'575
Freizügigkeitseinlagen/Einkäufe	6'673'427	4'492'398
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	472'081	534'246
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-13'325'910	-11'156'323
Vorbezüge WEF/Scheidung	-824'695	-273'690
Auflösung infolge Pensionierung	-3'712'783	-5'941'623
Auflösung infolge Invaldität	-101'294	0
Auflösung infolge Todesfall	-657	0
Altersgutschriften	4'437'115	4'515'605
Verzinsung des Sparkapitals	1'371'021	1'406'655
Einlage Übergangsregelung	1'569'140	2'111'879
Wertveränderung	32'259	-7'827
Vorsorgekapital am 31.12.	77'365'600	80'775'896
Anzahl Aktive Versicherte	1'318	1'348

Die Verzinsung der Vorsorgekapitalien wird jährlich vom Stiftungsrat festgelegt und beträgt für das Berichtsjahr 1,75% (Vorjahr: 1,75%) für die Vorsorgepläne PV Standard und PV Plus und 1,65% (Vorjahr: 1,65%) für den Vorsorgeplan PV Kapitalversicherung.

5.3 Entwicklung des Vorsorgekapitals der Renten

	2022	2021
	CHF	CHF
Vorsorgekapital am 1.1.	121'262'803	104'523'415
Einlagen von SenePrima	70'140	0
Übertrag Sparkapital bei Pensionierung	3'712'783	5'941'623
Übertrag Sparkapital bei Invalidität	101'294	0
Übertrag Sparkapital bei Tod	657	0
Ausbezahlte Renten	-8'326'013	-8'235'490
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'657'289	-2'130'215
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-134'876	-28'898
Technischer Zins	1'212'628	1'829'160
Anpassung techn. Grundlagen & techn. Zins	0	18'798'207
Bildung Rückstellung für latente/pendente Fälle	710'000	0
Wertveränderung, Verrentungsverluste	1'082'399	565'001
Vorsorgekapital am 31.12.	118'034'527	121'262'803
Anzahl Rentner	788	795

Das durchschnittliche Kapital wurde mit 1,75% verzinst (Vorjahr: 1,75%).

5.4 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Angaben

Die Kasse verwendet per 31. Dezember 2022 die technischen Grundlagen BVG 2015 (GT) mit dem technischen Zinssatz von 1,00%. (Vorjahr Grundlagen BVG 2015 (PT 2016) mit dem technischen Zinssatz von 1,75%).

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	77'365'600.00	80'775'896.00
Vorsorgekapital der Rentenbezüger	118'034'527.00	121'262'803.00
Technische Rückstellungen	4'298'422.00	5'911'204.00
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	199'698'549.00	207'949'903.00

	31.12.22	31.12.21
Zusammensetzung technische Rückstellungen	CHF	CHF
Rückstellung zur Anpassung der technischen Grundlagen	0.00	0.00
Rückstellung für Risikoschwankungen	3'330'000.00	3'330'000.00
Rückstellung Umwandlungssatz	968'422.00	889'231.00
Rückstellung für spezielle Ereignisse	0.00	1'691'973.00
Total technische Rückstellungen	4'298'422.00	5'911'204.00

Durch die Rückstellung für Risikoschwankungen sollen die kurzfristigen ungünstigen Schwankungen der Risiken Invalidität und Tod der aktiven Versicherten abgedeckt werden.

Die Zielgrösse der Rückstellung für Risikoschwankungen entspricht der Differenz zwischen

- dem Betrag, der benötigt wird, um mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% (Sicherheitsgrad) den Gesamtschaden zweier Jahre abdecken zu können und
- der Risikoprämie von zwei Jahren, die in der Finanzierung enthalten ist.

Die Rückstellung Umwandlungssatz berücksichtigt, dass die reglementarischen Umwandlungssätze über den versicherungsmathematisch gerechneten Umwandlungssätzen liegen. Die Zielgrösse für die Rückstellung ist 2,7% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten ab Alter 55 (ohne Kapitalversicherung, inkl. weitergeführte Altersguthaben der Invalidenrentner).

Mit der Rückstellung für spezielle Ereignisse sollen jegliche Beschlüsse des Stiftungsrates oder Ereignisse berücksichtigt werden, durch welche die Kasse kurzfristig entweder die Vorsorgekapitalien der Versicherten und/oder der Rentenbezüger erhöhen, die Zielgrösse der Rückstellungen anheben oder sogar ausserordentliche Zahlungen vornehmen muss.

Bereits per 01. Januar 2020 hatte der Stiftungsrat eine Senkung des technischen Zins auf 1,75% beschlossen. Zur Abfederung der Leistungseinbussen hatte der Stiftungsrat damals im Vorsorgeplan PV Standard Anhang F und im Vorsorgeplan PV Plus Anhang F eine Übergangslösung beschlossen. Die Rückstellung für spezielle Ereignisse wurde damals per 31. Dezember 2019 auf CHF 8'073'926.00 aufgestockt. Per 31.12.2021 enthält diese Rückstellung noch die letzte Tranche zur Abfederung der Leistungseinbussen.

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Entwicklung der technischen Rückstellungen		
Saldo zu Beginn des Rechnungsjahres	5'911'204.00	10'435'043.00
Rückstellung zur Anpassung der technischen Grundlagen	0.00	-2'090'000.00
Rückstellung für Risikoschwankungen	0.00	0.00
Rückstellung Umwandlungssatz	79'191.00	-6'769.00
Rückstellung für spezielle Ereignisse	-1'691'973.00	-2'427'070.00
Saldo am Ende des Rechnungsjahres	4'298'422.00	5'911'204.00

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2021 durch den Experten für berufliche Vorsorge erstellt.

Der Experte bestätigt, dass

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Personalvorsorgestiftung der SV Group per 31.12.2021 Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe a BVG);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe b BVG);
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

5.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Total Aktiven	275'192'563.85	278'352'825.85
Verbindlichkeiten	-7'751'148.81	-2'129'617.48
Passive Rechnungsabgrenzung	-145'165.39	-150'085.90
Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	-3'500'000.00	0.00
Nicht-technische Rückstellungen	-1'297'257.75	-1'308'133.20
Verfügbares Vermögen	262'498'991.90	274'764'989.27
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	199'698'549.00	207'949'903.00
Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2	131,4%	132,1%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Vermögensanlage ist im Anlagereglement geregelt. Der Stiftungsrat ist für die Festlegung der Anlagestrategie verantwortlich. Sämtliche Anlageentscheide werden im Stiftungsrat getroffen. Der Stiftungsrat tritt jährlich mindestens quartalsweise zu einer Sitzung zusammen.

Das Anlagereporting wird quartalsweise durch die Zürcher Kantonalbank erstellt. Seit 14. April 2021 ist die PPCmetrics AG als Investmentcontroller beauftragt. Die Wertschriftenbuchhaltung wird im Auftrag der Zürcher Kantonalbank durch die Complementa AG erstellt.

Die PV-Stiftung ist weiterhin Vertragspartnerin von Ethos. Ethos, Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, schliesst schweizerische Pensionskassen und Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit gegründet und setzt sich für ein stabiles und gesundes Wirtschaftsumfeld ein, das die Interessen der Gesellschaft als Ganzes langfristig wahrt.

Die PV-Stiftung arbeitete 2022 mit folgenden Depotbanken zusammen:

- Credit Suisse AG, Zürich
- UBS Switzerland AG, Zürich
- Zürcher Kantonalbank, Zürich

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	32'232'235.00	31'008'220.00
Bildung zu Lasten/Auflösung zu Gunsten der Betriebsrechnung	5'710'489.00	1'224'015.00
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	37'942'724.00	32'232'235.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	37'942'724.00	32'232'235.00
Reservedefizit	0.00	0.00

Die Zielgrösse der notwendigen Wertschwankungsreserve wird nach einer finanzökonomischen Methode ermittelt (Value at Risk). Dabei wird in Abhängigkeit der erwarteten Rendite- und Risikoeigenschaften der gültigen Anlagestrategie bzw. der effektiven Vermögensstruktur, der sich aus den Verpflichtungen ergebenden notwendigen Verzinsung, des verlangten Sicherheitsniveaus sowie des relevanten Zeithorizontes ein Sollwert berechnet.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 09.12.2022 beschlossen, den der Berechnung der Wertschwankungsreserve unterlegten Zeithorizont von ein auf zwei Jahre zu erhöhen. Sie beträgt bei einem Vertrauensniveau von 2,5% (Vorjahr: 2,5%) neu 19% des Vorsorgekapitals inkl. technische Rückstellungen (Vorjahr: 15,5%).

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Vermögensverteilung	Anteil	Anteil	Anlage-Strategie	
	31.12.22	2022	2021	Beschluss SR vom 09.12.22	
	Kurswert in CHF	in %	in %	Strategie	Bandbreiten
Liquidität CHF (inkl. Forderungen)	10'017'488.81	3,6%	1,5%	2,0%	0,0 – 18,0%
CHF Obligationen Inland	46'406'871.90	16,9%	19,2%	20,0%	12,0 – 28,0%
CHF Obligationen Ausland	18'266'854.38	6,6%	7,4%	8,0%	5,0 – 11,0%
FW Obligationen, hedged	10'060'612.57	3,7%	4,2%	4,5%	2,0 – 7,0%
Hypotheken CHF	4'812'735.68	1,7%	1,9%	4,0%	0,0 – 8,0%
Aktien Schweiz	30'640'410.38	11,1%	13,9%	13,0%	10,0 – 16,0%
Aktien Welt, hedged	15'247'482.17	5,5%	7,0%	6,5%	5,0 – 8,0%
Aktien Welt, unhedged	15'264'943.92	5,5%	7,1%	6,5%	5,0 – 8,0%
Aktien Emerging Markets	14'028'835.23	5,1%	6,0%	6,5%	4,0 – 9,0%
Unternehmensbeteiligungen, nicht kotiert	18'311'662.11	6,7%	5,6%	4,0%	0,0 – 8,0%
Immobilien Schweiz	92'134'666.70	33,5%	26,2%	25,0%	15,0 – 40,0%
Total Gesamtvermögen	275'192'563.85	100,0 %		100,0 %	

Einhaltung Begrenzungen

Die Bandbreiten gemäss Anlagestrategie sind eingehalten. Die Begrenzungen gemäss Art. 54 und Art. 54a BVV 2 sowie die Gesamtbegrenzungen gemäss Art. 55 BVV 2 sind ausser bei den Immobilien eingehalten (siehe nachfolgende Übersicht).

Gesamtbegrenzungen	Kurswert in CHF	Anteil	BVV 2
Total Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	47'796'753.00	17,4%	30%
Total Aktien	75'181'671.70	27,3%	50%
Total Alternative Anlagen	18'311'662.11	6,7%	15%
Total Immobilien	92'134'666.70	33,5%	30%

Der Stiftungsrat hat die Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 54b Abs. 1 BVV 2 und Art. 57 Abs. 3 BVV 2 gestützt auf Art. 50 Abs. 4 BVV 2 erweitert. Die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 wird in Ziff. 6.4 schlüssig dargelegt.

6.4 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 54b Abs. 1 BVV 2 und Art. 57 Abs. 3 BVV 2 betrifft Immobilien, die von der Constivita Immobilien Anlagestiftung (im Folgenden: Constivita) gehalten werden. Die Constivita wurde 2008 von der BVG-Stiftung und der PV-Stiftung der SV Group gegründet. Zweck der Constivita ist die Förderung der Personalvorsorge durch die kollektive Anlage und Verwaltung der von der BVG-Stiftung und der PV-Stiftung der SV Group eingebrachten Gelder der zweiten Säule. Die Constivita investiert in Immobilien in der Schweiz. Die Anlagestrategie der PV-Stiftung sieht vor, dass Anlagen in Immobilien Schweiz nur indirekt und in erster Linie über die Constivita erfolgen.

Die PV-Stiftung besitzt per 31. Dezember 2022 44'650 Anteile (Vorjahr: 44'650), was 50,0% (Vorjahr: 50,0%) des Vermögens der Constivita entspricht.

Konkret werden die Anlagemöglichkeiten wie folgt erweitert:

Begrenzung bei der Anlage in einzelne Immobilien (Art. 54b BVV 2):					
Liegenschaft	Verkehrswert/ Marktwert	Beteiligungs- Anteil	Anteiliger Immobilien- wert	Anteil am Gesamt- vermögen	Einzellimite BVV 2
	CHF		CHF		
Dübendorf, Wallisellenstr. 55/57	42'216'569	50,00%	21'108'285	7,67%	5,00%

Erweiterungsbegründung bei den Immobilien (Art. 55c BVV 2)

Die Erweiterungsmöglichkeit nach Art. 50 Abs. 4 BVV 2 wird bei den Immobilien (Art. 55 lit. C BVV 2, max. 30%) in Anspruch genommen. Per 31.12.2022 sind rund 33,5% (Vorjahr 26,2%) des Vermögens in Immobilien investiert. Das Anlagereglement vom 1. Dezember 2022 sieht für die Immobilien eine Bandbreite von 15% bis 40% vor. Die Position Immobilien ist innerhalb des Gesamtportfolios diversifiziert. Die Bandbreiten legt der Stiftungsrat im Rahmen der regelmässig durchgeführten Asset- und Liability-Studie fest und überwacht sie. Der Stiftungsrat erachtet die Sicherheit und Risikoverteilung als gegeben.

Immobilien, die dem Arbeitgeber zu mehr als 50 % ihres Wertes für Geschäftszwecke dienen (Art. 57 Abs. 3 BVV 2):					
Anlagen beim Arbeitgeber	31.12.22		31.12.21		
	CHF		CHF		
Vom Arbeitgeber mehrheitlich genutzte Liegenschaften					
(Anteilswert Constivita)	25'083'585	50,00%	20'275'000	50,00%	
Dübendorf, Wallisellenstrasse 55/57		21'108'285		18'800'000	
Bern, Belpstrasse 43		3'975'300		1'475'000	
Total Anlagen beim Arbeitgeber	max. 5 %	25'083'585	9,11 %	20'275'000	7,28 %
Gesamtvermögen per 31.12.		275'192'564	100,00 %	278'352'826	100,00 %

6.4.1 Sorgfältige Auswahl, Bewirtschaftung und Überwachung (Art. 50 Abs. 1 BVV 2)

Der Stiftungsrat hat sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen getroffen, die Anlagen überwacht und entsprechende Anlageentscheide getroffen.

6.4.2 Sicherheit der Erfüllung der Vorsorgezwecke (Art. 50 Abs. 2 BVV 2)

Die PV-Stiftung weist per 31. Dezember 2022 einen Deckungsgrad von 131,4 % aus (vgl. Ziff. 5.6). Die notwendige Wertschwankungsreserve ist vollständig geöffnet (vgl. Ziff. 6.2).

Die Zahlungsbereitschaft der PV-Stiftung für die laufenden Verbindlichkeiten ist aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel (3,2 % des Gesamtvermögens) jederzeit gewährleistet.

6.4.3 Angemessene Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 3 BVV 2)

Die PV-Stiftung misst der Risikodiversifikation seit je eine grosse Bedeutung bei. Dies widerspiegelt sich auch in der Vermögensaufteilung per 31. Dezember 2022 (vgl. Ziff. 6.3).

Die Constivita investiert in Wohn- und Geschäftsliegenschaften an guten Lagen in verschiedenenen Wirtschaftsregionen. In einem Fall wird die 5%-Grenze überschritten. Der Stiftungsrat sieht aufgrund der Qualität der Investition keine Veranlassung zu einer Veränderung.

Zwei Liegenschaften dienen der SV Group zu mehr als 50 % als Geschäftsliegenschaft. Diese Situation ist historisch bedingt. Der Stiftungsrat ist sich der daraus resultierenden Problematik bewusst. Er hat sich entsprechend auch vertieft mit der finanziellen Lage der Stifterfirma beschäftigt.

6.5 Offene Kapitalzusagen

6.5.1 Offene Kapitalzusagen

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Private-Equity-Anlage (Infrastructure) € 405'000 zum Kurs 0.9874	400'000	420'000
Private-Equity-Anlage (Schroder Adveq) € 666'000 zum Kurs 0.9874	658'000	690'000
Private-Equity-Anlage (Alpha P/E-Select 2015) € 1'080'000 zum Kurs 0.9874	1'079'000	1'119'000
Private-Equity-Anlage (IST3) € 1'020'000 zum Kurs 0.9874	994'000	1'057'000

6.6 Vermögensverwaltungskosten

6.6.1 Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

		31.12.22		31.12.21
	in %	in CHF	in %	in CHF
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	0,31%	853'656.92	0,53%	1'462'043
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	0,22%	612'328.48	0,36%	991'581

6.6.2 Intransparente Kollektivanlagen – Bestände per 31.12.2022

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert
			Anteile	CHF
INT000000001	Alpha Associates Ltd.	Alpha CEE II L.P. Akt. Ost-Europa	191'592.62	189'182.33
INT000000002	Alpha Associates Ltd.	Alpha 2001 L.P. Global P/E II	621'955.99	614'131.60
INT000000007	Alpha Associates Ltd.	Alpha Private Equity Select LP 2015	4'754'697.09	4'694'881.57
LU0322250712	Xtrackter	db x-trackers SICAV LPXMM -1C-	17'000.00	1'304'450.54
Total			6'802'646.04	
Anteil der intransparenten Kollektivanlagen am Gesamtvermögen:			2,5% (Vorjahr: 2,2%)	
Kostentransparenzquote:			97,5% (Vorjahr: 97,8%)	

6.7 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.7.1 Rendite des Gesamtvermögens

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	278'352'825.85	269'701'186.64
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	275'192'563.85	278'352'825.85
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	276'772'694.85	274'027'006.25
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-302'307.11	21'799'843.71
Rendite auf dem Gesamtvermögen ungewichtet	-0,1%	8,0%
Netto-Performance auf Kapitalanlagen	0,1%	8,4%

Bei der Performance-Berechnung auf Kapitalanlagen kommt die TWR-Methode (Time Weighted Return) zum Tragen. Das Performancereporting wird in Anlehnung zu GIPS erstellt. Die Zahlen werden durch das von einer externen Stelle eingesetzte Performanceberechnungssystem (Allocare) ermittelt.

6.7.2 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	612'328.48	991'581.00
Direkte Vermögensverwaltungskosten und Anlagereporting/ Wertschriftenbuchhaltung	100'495.62	328'549.81
Übrige Vermögensverwaltungskosten/Interne Verrechnungen	140'832.82	141'912.10
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	853'656.92	1'462'042.91

6.8 Offenlegung und Herausgabe von Vermögensvorteilen

Die Offenlegung und Herausgabe wurde bei allen relevanten Geschäftspartnern verlangt. Bei denjenigen Banken, mit denen ausschliesslich eine Konto-Depot-Beziehung besteht, ist in Fachkreisen umstritten, ob eine Offenlegungs- und Herausgabepflicht besteht. Die Offenlegung erfolgt in allen Fällen, entweder individuell oder mit Verweis auf die Bandbreiten in den Geschäftsbedingungen. Eine Herausgabe wird aber mit Verweis auf die bundesgerichtliche Rechtsprechung verneint.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Forderungen Arbeitgeber

Das Kontokorrent Arbeitgeber beinhaltet die offenen Beiträge für den Monat Dezember, welche im Januar des Folgejahres beglichen wurden.

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Im Berichtsjahr beträgt diese Position CHF 0.

7.3 Freizügigkeitsleistungen

Dies sind kurzfristige Verpflichtungen für geschuldete Austrittszahlungen.

7.4 Kontokorrent BVG-Stiftung

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Verwaltungsaufwand Administration	85'061.92	74'369.87
Diverse Zahlungen aus Tagesgeschäft	15'674.63	43'840.84
Total	100'736.55	118'210.71

Der Saldo wird periodisch während des Jahres ausgeglichen. Das Kontokorrent wird nicht verzinst.

7.5 Arbeitgeber-Beitragsreserve

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Stand 1.1.	0.00	0.00
Einlage in die Arbeitgeber-Beitragsreserve SV (Schweiz) AG	3'500'000.00	0.00
Total	3'500'000.00	0.00

7.6 Verwaltungsaufwand

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Personalaufwand	236'141.97	247'958.29
IT-Kosten	15'311.48	15'053.14
Beratung und Stiftungsrat	110'955.59	92'081.13
Miete, allg. Kosten	29'713.91	25'970.12
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	31'543.82	28'212.05
Aufsichtsbehörde	21'575.90	16'278.55
Total	445'242.67	425'553.28

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Gemäss Schreiben der Aufsichtsbehörde vom 20.12.2021 forderte sie mit der Berichterstattung 2021 ein aktuelles versicherungstechnisches Gutachten gemäss FRP 5 des Experten für berufliche Vorsorge. Gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG ist dieses grundsätzlich alle drei Jahre zu erstellen. Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie und den Auswirkungen auf den Versichertenbestand der BVG-Stiftung, hatte, der Stiftungsrat bereits 2021 beschlossen, das versicherungstechnische Gutachten erst nach Jahresabschluss 2021 durch den neuen Experten für berufliche Vorsorge erstellen zu lassen. Der Bemerkung der Aufsichtsbehörde wurde im Berichtsjahr 2022 nachgekommen, das neue Gutachten wurde der Aufsichtsbehörde zwischenzeitlich eingereicht.

9 Amalie Zeller-Fonds

Beim Amalie Zeller-Fonds handelt es sich um einen mit dem Vermächtnis von Frau Amalie Zeller geäußerten Fonds. Der Fonds kann aktiven und ehemaligen Mitarbeitenden, welche in eine finanzielle Notlage geraten sind oder geraten würden, mit Unterstützungsbeiträgen helfen.

Das separat geführte Bankdepot wurde per 01.01.2021 aufgelöst und das Fondsvermögen wurde vollständig in die Vermögensanlagen der PV-Stiftung überführt. Der Anteil des Amalie Zeller-Fonds an den Vermögensanlagen ist in den Nicht-technischen Rückstellungen ersichtlich.

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Rückstellung für zweckgebundenen Amalie Zeller-Fonds		
Saldo zu Beginn des Rechnungsjahres	1'308'133.20	1'211'934.41
Ausgang Zuwendungen	-12'559.70	-4'724.00
Anteil Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage zugunsten AZF	1'684.25	100'922.79
Saldo am Ende des Rechnungsjahres	1'297'257.75	1'308'133.20

10 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 14.06.2023 beschlossen, dass der Tatbestand einer Teilliquidation bei den gekündigten Anschlüssen Movis AG und YB Gastro AG per 31.12.2022 erfüllt ist. Auf Basis der vorliegenden Bilanz per 31.12.2022 wird das Verfahren zur Teilliquidation im 2023 durchgeführt werden.

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Personalvorsorgestiftung der SV Group, Dübendorf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Personalvorsorgestiftung der SV Group (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutari-
schen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermö-
gensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir
die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmung-
en entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existi-
ert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden
und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen
durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstim-
mung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrich-
tung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementa-
rischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 18. April 2023

BDO AG

Helene Lüscher
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

ppa. Getoar Rexhepaj
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Fachausdrücke

Alternative Anlagen

Unter alternativen bzw. nicht traditionellen Anlagen werden üblicherweise Investitionen in Private Equity, Hedge Funds, Commodities und Immobilien verstanden.

Benchmark

Die Benchmark ist eine Messlatte oder Referenzgrösse, die im Hinblick auf die Entwicklung der Performance herangezogen wird (z.B. Aktienindex).

Hedge Funds

Investitionen und Beteiligungen an Fonds, die eine absolute, von der Marktentwicklung ganz oder weitgehend unabhängige Rendite anstreben und die eine Vielzahl besonderer Anlagevehikel und Anlagetechniken sowie vorwiegend derivative Instrumente einsetzen.

Performance

Die Performance widerspiegelt den Erfolg (Gewinn oder Verlust) bezüglich der Kapitalanlagen (inkl. Immobilien) auf dem durchschnittlich investierten Kapital während einer bestimmten Periode. Der Erfolg setzt sich dabei zusammen aus den realisierten und den nicht realisierten Nettoerträgen, unter Berücksichtigung sämtlicher Aufwandskomponenten (Kommissionen, Steuern, Börsenabgaben).

Portfolio

Wertschriftenbestand im Depot.

Private Equity

Beteiligungen an nicht börsenkotierten, meistens relativ jungen Unternehmen im In- und Ausland.

Impressum

Text:

Personalvorsorge-Stiftungen der SV Group

Gestaltung:

Saloon, Zürich

2023

Personalvorsorgestiftung
der SV Group

Memphispark
Wallisellenstrasse 55
CH-8600 Dübendorf

Telefon: +41 43 814 10 80

info@pksv.ch
www.pksv.ch

SVgroup